

Stiefles.

Indianapolis, Ind., 13. Mai 1897.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Anzeigen zu begeben, die in der Zeitung des „Tribüne“ und so schnell wie möglich mitzubringen.

Die Leser der „Tribüne“ sind ersucht, keine Anzeigen zu begeben, die in der Zeitung des „Tribüne“ und so schnell wie möglich mitzubringen.

Stiefelhandregister.

Die angeführten Namen sind die des Trägers oder der Trägerin.

Gehten.

Adolph Erdmann, R., 12. Mai.
William A. Randall, R., 12. Mai.
Jerry McCarthy, R., 11. Mai.
William Ruffe, R., 6. Mai.
Henry Hoffmeister, R., 12. Mai.
Gehten.
John Woods mit Emma Hesse.
Albert A. Sigman mit Gracie E. Hesse.
Todesfälle.
William Wad, 21 J., 11. Mai.
F. A. Collins, 1 J., 10. Mai.
George W. Ebert, 26 J., 10. Mai.

36 Geburten und 29 Sterbefälle diese Woche.

Der in der Fulton Straße, Lancashire, wohnende Herr Wirth beklagt, dass es gegen Erklärung nichts besseres gebe als die Dr. August König's Hamburger Bräuterei.

Heute Abend findet eine Spezial-Aktion der Schultheißen statt.

Offen vorzüglich. Preise mäßig bei Schaffner.

Der Alois B. Bachmann G. H. R. Posten von Anderson ließ sich im Staatsgefängnis inhaftieren.

Glück in der Schule bei Schaffner.

Herr W. Lewis klagte auf Scheidung von seiner Gattin Alma, angeblich weil dieselbe ihn so sehr mit ihrer Eifersucht quälte, dass er es nicht mehr länger ertragen konnte.

Eine an der Ost St. Joe Straße wohnende Frau Kelly ging am Sonntag an einem gefüllten Baume gerade in dem Moment vorbei, als derselbe umfiel. Der Baum fiel der Frau auf die Schulter und sie liegt jetzt schwer verletzt darnieder.

Frühjahr-Unterleider und Stroh-Unterleider sind bei John Rosenberg, No. 196 Ost Washington Straße, Anzüge nach Maß gefertigt zu den billigsten Preisen.

Wird und Buggy, Eigentum von Jacob R. Irwin, No. 406 Nord East Straße, wurde gestern Nachmittag gestohlen. Am Abend fand man das Buggy, vor welchem mittlerweile ein alter lebensmüder Gaul gespannt worden war, an der Virginia Avenue.

Verkauft das Common Bier bei Albert Hysberger, No. 18 Süd Delaware Straße.

John Jordan an Virginia Ave. wohnhaft hat um einen Einhaltsbefehl gegen Margaret Seidenficker nachgesucht, damit dieselbe nicht mehr eine Türe in die Wand ihres Hauses zu brechen, welche direkt an das Eigentum Jordans stößt. Ein temporärer Einhaltsbefehl wurde bewilligt und der Fall wird Montag vor Richter Taylor zur Verhandlung kommen.

Schaffner's deep-sea Anker haben in allen besten Groceries.

Zu der gestern Abend in der Männerchorhalle zum Besten der Damen Hül. Geling und Hül. Adam stattgefundenen Unterhaltung hatte sich ein zahlreiches Auditorium eingestellt. Die schöne Soliste und „Der Liebestrank“ wurden aufgeführt und die Benefizkassiererinnen wurden von Frau R. Kipp, den Herren Bennerseid, Bippman, Geller und Steinbiller in moderner Weise unterstützt.

Aussehen zubereitet auf jede erdenkliche Art bei Schaffner.

Daniel Sullivan, der Lokomotivführer, welcher unter der Anlage des Nordes nach Greenfield überführt wurde, weil er dort einen Tramp überfahren hat, befindet sich noch in der hiesigen Jail und hat gestern Abend eine habeas Corpus-Klage gegen Sheriff King eingeleitet, damit derselbe ihn gegen Verhaftung entlasse. Er behauptet, dass das Unglück weder aus Absicht noch aus Fahrlässigkeit, sondern durch einen unglücklichen Zufall passiert sei.

Jackon Kohlen bei A. Rubin & Co.

Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 457 Süd Meridianstr.

Groß- und Klein-Händler in

Schinken, Speck, Schmalz, feinstem Fleisch, Wurst u. f. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

Gute Bedienung gesichert, bitten um zeitigen Zuspruch.

Gebrüder Sindinger, Peter Sindinger, Gust. Sindinger, George Sindinger.

Telephon 860 und 602.

HARDY & ANTHOR,

No. 13 West Washington Straße, gegenüber der Transfer Car.

Neue Tapetenhandlung.

Tapeten, Dekorationen, Deltuch, Rouleaux u.

Billige Preise! Gute Bedienung!

CUNNINGHAM und ZIMMER,

Tapeten, Rouleaux Deltuche u. f. w.

No. 62 Nord Illinois Straße.

Billige Preise. Prompte Bedienung.

Schreckliches Tod eines Arbeiters.

Thomas Fabyen ein Arbeiter der J. & W. Eisenbahn kam gestern Abend um 6 Uhr ums Leben indem er von einer Lokomotive überfahren und augenblicklich getötet wurde.

Der Unglückliche hatte schon gestern früh das Material von einer Lokomotive, welche reparierte, zu fügen. Am Abend wollte er sich in die Stadt begeben und er folgte dabei der Gewohnheit aller in der Werkstatt angestellten Arbeiter, indem er auf einen eben ausgefahrenen Zug springen wollte.

Es war ihm entgangen, dass eine Lokomotive von der entgegengesetzten daherkam, und ehe er den Zug erreichen konnte, wurde er von den Rädern der Lokomotive erfasst und getötet. Arm und Kopf wurden vom Rumpfe getrennt. Der arme war erst 26 Jahre alt und seine Heimat ist in Brownburg, Pennsylvanien.

Die Leiche wurde vorläufig bei Fanner & Common untergebracht.

Bericht der Großgeschworenen.

Gestern Abend richteten die Großgeschworenen ihren Schlussbericht ein. Demselben zufolge wurden Anklagen wegen folgender Vergehen erhoben: 4 wegen Verletzung des Polizeigesetzes von Seiten Minderjähriger, 6 Ausstands am Sonntag, 2 Ausstands an Minderjährige, 8 Kleinfeldhais, 1 Mordversuch, 3 Grob-diebstahl und 2 wegen Angriffs. Ray Alters, Andrew Vander, Belle Moore, Perry Evans, Henry Taylor des Kleinfeldhais, Moses Baum des Grob-diebstahls und John Fowler des Mordversuchs beschuldigt.

Die Anklage des Mordversuchs wurde gegen Michael Bous erhoben, welcher auf den in Gaughville wohnhaften Joseph Heinecks einen tätlichen Angriff verübt hat.

Schwerfisch.

Das 5. Heft der ausgezeichneten Zeitschrift „Die Neue Zeit“ ist eben erschienen. Dasselbe beginnt mit einem wunderschön geschriebenen Artikel von Minna Kautsky über Friedrich Hebel, enthält die Fortsetzung über die jüdische Querschnitts-Beziehungen und ihre Arbeiter, einen Artikel über die Altersversorgung der Arbeiter und viele andere Abhandlungen und interessante Notizen.

Von der Bruchausgabe von Schiller's Werken ist die 10. Lieferung erschienen. Diese, sowie die „Neue Zeit“ ist durch Carl Bingmann's Buchhandlung, No. 7 Süd Alabama Str., zu beziehen.

Der Prozess des Vaters O'Donovan gegen Peter Allding erregt unter den Katholiken ziemliches Interesse und zieht ein großes Publikum an. Unter den Geschworenen befinden sich drei Katholiken. Wie wir schon mitgeteilt, beantragte der Kläger \$10,000 Schadenersatz für mehrere nachteilige Bemerkungen in einer vom Verklagten veröffentlichten Geschichte der Diözese von Vincennes. Vater Allding bestritt, dass er auf dem Zeugnisstande, gab zu, dass er die beregte Stelle geschrieben habe, behauptete aber, dass die darin angegebenen Tatsachen auf Wahrheit beruhen. Die klägerische Seite scheint es darauf abgesehen, möglichst ausführliche Erklärungen von Seiten des Verklagten zu verhindern.

Naturgas in Broad Ripple.

Gestern Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr kam Herr Schaffner von Lima, Ohio mit 100 Quart Nitro-Glycerin in Broad Ripple an. Derselbe hatte den Weg auf eine m. g. Springwagen zurückgelegt. Auf der Eisenbahn darf der gefährliche Stoff nicht transportiert werden. Nachdem derselbe aufgesetzt war, wurden dieselben in die Tiefe des Brunnens verbracht. Die Bohrung ist 827 Fuß tief. Durch vorher befestigte Zündkapseln wurde dann die Explosion bewerkstelligt. Dies geschah gegen 7 Uhr Abends und etwa 300 Neugierige hatten sich dazu eingefunden. Die meisten derselben wollten sich in respektvoller Entfernung.

Einige Sekunden nach erfolgter Explosion, welche die Erde ringsum erzittern machte, entstieg der Öffnung ein Strom schmutzigen Wassers und eine Menge Steine. Gleich nachher entwickelte sich ein starker Wasserdampf, eine einzelne Röhre wurde eingesetzt und als man das derselben entströmende Gas anzündete, flieg die Flamme zehn Fuß hoch in die Höhe. Nach und nach erweiterte sie sich zu größeren Dimensionen und erreichte eine Höhe von 20 Fuß.

Die Meinungen über die Ergiebigkeit des Brunnens gehen noch auseinander und man glaubt, dass derselbe binnen Kurzem noch ergiebiger wird. Man berechnet, dass er zur Zeit im Stande ist, 500,000 Kubfuß täglich zu liefern. Das ist schon ziemlich bedeutend, wenn es auch lange nicht der Ergiebigkeit der Brunnen in Robersonville und Greenfield gleichkommt.

Jedenfalls aber ist es nun sicher, dass in nächster Nähe der Stadt Gas in genügenden Quantitäten gefunden werden kann. Die Broad Ripple Gesellschaft hat denn auch beschlossen, sofort eine Reihe weiterer nördlicher Bohrungen zu unternehmen.

Nachdem wir nun schon Gas in einer Entfernung von bloß einer Meile von der Stadt haben, ist begründet die Aussicht vorhanden, dass dasselbe ohne übermäßige Kosten in die Stadt geleitet werden kann, so dass man der freundlichen Fürsorge der Standard Oil Company nicht entbehren können.

Hall's

\$100 Belohnung. \$100

Die Leser der „Indiana Tribune“ werden sich freuen, zu erfahren, dass es wenigstens eine gefürchtete Krankheit gibt, welche die Wissenschaft in all ihren Schritten hat zurückwerfen können, und das ist die Ruhr. Hall's Katarth-Kur ist die einzige, welche in der medizinischen Wissenschaft bekannt ist. Der Katarth ist eine Konstitutionskrankheit und erfordert eine konstitutionsgemäße Behandlung. Hall's Katarth-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhäute des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstört und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und der Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigentümer haben viel Verdienst zu ihrem Heil gefunden, das sie hundert Dollars für jeden Fall anboten, den sie nicht heilten. Jetzt kann die Liste der Zeugnisse kommen. Adressiert F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Verkauft von Apothekern, 75 Cts

Katarth-Kur.

10 Fälle Dysenterie, 36 Fälle

Scharlachfieber und 770 Fälle von Malaria heilt in der Stadt.

Der Unath. Turnverein beschließt demnächst ein großes Volksfest zu arrangieren.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin“ von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentiert die „Northwestern National“ von Milwaukee, Vermögen \$1,071,932.92 und die „German American“ von New York, deren Vermögen über \$3,000,000 beträgt. Ferner repräsentiert sie die „Fire Association of Boston“, Vermögen \$1,000,000 und die „Hannover of New York“ mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die „Franklin“ ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Zuschlag erfolgt. Herr Herman T. Schaubert, 10 Cts. Regulare Raten \$2.50, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgebung.

(Eingelad.)

Ganz in der Nähe.

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

Dieser Spruch ist mir bei Besprechung der Gasttage durch das Bürger- und Stadtrats-Comité eingefallen, weil man die Naturgasleitungen in Pittsburg und anderen entfernten Städten errichtet und eine Reihe dahin projektirte, von unserem Nachbarstädten Muncie aber wenig oder gar nicht die Rede war. Und doch kann man von den Bürgern der Muncie sehr viel lernen in Bezug auf die Ausnutzung der Naturgasquellen, vielschicht mehr als von den Pittsburgern. Es wundert mich um so mehr, dass von den Gasquellen in Muncie hier so wenig die Rede ist, da doch neulich etwa achtzig Mitglieder der Builders Exchange einen Ausflug nach dem freundlichen Städtchen machten und daselbst einen so guten Empfang fanden.

Die Art und Weise, wie die Bürger von Muncie mit einer freien Bande fertig wurden, welche die Lieferung von Naturgas monopolisiren wollte, ist sehr interessant und es kann sich unser Stadtrath ein Beispiel nehmen an dem mutigen Vorgehen der unternehmenden Bürger von Muncie. Hier, in der Hauptstadt des Staates, in der Großstadt, ist der Stadtrath haltungslos und bange vor dem Standard-Oil-Monopol, als ob dasselbe die ganze Stadt verschlingen wollte — einen ungeheuren Banst hat diese gefürchtete Bande freilich — während in dem kleinen Muncie eine Stippkass die ebenso ausbeutungslos war, wie hier das Standard-Oil-Kaufgesindel, sehr rasch und glücklich gemacht wurde. Unsere so leicht ins Bodensorn Springenden Stadtrath sollten sich die interessante Geschichte genau erzählen lassen. Wir hat dieselbe ein prominenter Bürger von Muncie erzählt und ich will dieselbe mit wenigen Worten wiedergeben.

In Muncie wurde der erste Gaststrahlen im vorigen Herbst von einer kleinen Gesellschaft gegraben, die aus Bürgern Muncie's bestand und nur \$2,500 Kapital hatte. Als der erste Brunnen gegraben und man auf einen unerhofftlich reichen Gasvorrath gestoßen war, erhielt die Gesellschaft neue Mitglieder und das Kapital wurde bedeutend vergrößert. Auch die alte Gasgesellschaft in Muncie, die bis dahin das Rechtsgas geliefert hatte und dasselbe jetzt noch liefert, indem das Naturgas nicht so rein ist, wie das fabrizirte Gas und sich daher nicht zu Beleuchtungszwecken eignet, nahm Antheil.

Es wurde ein Brunnen nach dem anderen gegraben und man hatte bereits Gas in die Stadt und in die Häuser geleitet, da verbreitete sich eines schönen Abends das Gerücht, dass die alte Gasgesellschaft die Monopolrechte und sei im Begriff, sich einen kontrollirenden Antheil der Aktien der neuen Compagnie zu verschaffen. Da galt es, rasch zu handeln. Unter den Bürgern von Muncie befand sich nicht nur ein Cummings, sondern mindestens ein Duzend derselben. Diese Leute kamen noch spät Abends zusammen, verabredeten sich mit den wohlhabendsten Bürgern der Stadt und die so gebildete Gesellschaft setzte sich noch in derselben Nacht in den Besitz der meisten Aktien der Naturgasgesellschaft. Als die Mitglieder der anderen Compagnie an anderen Morgen erwachten und sich die bereits recht umfangreich gewordenen Wünsche beglückwünschten wollten, weil sie meinten, die Zeit sei da, um dieselben gänzlich zu füllen, da erfuhren sie, was geschehen war und dass man ihnen ein Schicksal geschnitten hatte. Die Rechte waren während, aber das nützt nichts. Sie meinten ihren Zorn doch noch leicht erweichen zu können, indem sie die neue Compagnie in einen langwierigen und kostspieligen Prozess verwickeln wollten, leisteten diesen Prozess auch im hiesigen Bundesgericht ein, mußten sich aber nur zu bald überzeugen, dass sie auch damit nichts erreichen konnten. Es fand schließlich zwischen den beiden Gesellschaften ein Ausgleich statt, demgemäß die alte Compagnie fernerhin das Rechtsgas liefern sollte und die andere das Naturgas für Heizungszwecke. Der Prozess wurde dann niedergebrosen. Die Naturgasgesellschaft ist eine Vereinigung von Bürgern, die nicht einen großen Banst füllen wollen, sondern die alle an der industriellen Entwicklung des Städtchens einen lebhaften Antheil haben. Die Compagnie ist verpflichtet, das Gas zu solchen Preisen zu liefern, dass alle Bürger einen Vortheil von der reichen Naturgabe haben und dieselbe nicht einer beraubenden und gewissenlosen Räuberbande zufällt, wie die Standard-Gasgesellschaft. In Muncie wird jetzt beinahe jedes Haus und jeder Dampfessel mit hiesigem Naturgas gespeist und die Leute deselbst sind glücklich und zufrieden. Die Indianapoliser führen sich ein Beispiel nehmen an den unternehmenden, klugen und energischen Bürgern der Kleinstadt, welche diese Zustände herbeiführten.

Erkennlicher Erfolg.

Es ist die Pflicht, jeder Person, welche Bolcher's German Syrup gebraucht hat, dessen wunderbare Eigenschaften ihren Freunden mitzutheilen. Derselbe heilt Schwindel, Husten, Grippe, Rheuma, Augenentzündung, und in Wirklichkeit alle Hals- und Rachenkrankheiten. Drei Dosen schaffen Besserung in jedem Falle. Es ist die Pflicht der Apotheker, den Schwindsüchtigen zu raten, wenigstens eine Flasche zu probiren, da letztes Jahr 80,000 Flaschen verkauft wurden, und kein Fall verurtheilt wurde, in welchem das Mittel schädlich war. Eine Medizin, wie der deutsche Syrup kann nicht bekannt genug sein. Frage beim Apotheker, Probeflasche 10 Cts. Regulare Flasche 75 Cts. In allen Apotheken zu haben.

Decorations-Tag.

Die schönste und größte Auswahl aller Sorten Grabsteine bei

August Diener,

243 Ost Washington Straße.

Die besten Sorten kauft man bei O. Schmidt, No. 423 Virginia Avenue. Die feinsten Früchte wie Orangen, Bananen, Feigen, Datteln, Kastanien, Trauben u. f. w. bei Schaffner.

Regen und Verkauf

Ob's regnet oder nicht, am

Freitag

werden wir Bargains zu höchst niedrigen

Preisen offeriren.

Es wird wieder ein Tag für

Spezial Verkäufe

sein.

Regen oder Sonnenschein.

An diesem Freitag werden Waaren im Preise reduziert, die früher niemals reduziert wurden.

T. S. Ayres & Co.

Ernährungs- und Lebensmittel.

Jane Huffer an Thomas E. Gibben, Lot 26 in Ritters' Add. zu Irvington. \$350.
Lewis S. McMurray an Jessie E. Nicholson, Lot 2 in Haydens' zweite Subd. von einem Theil von Block 18 in Johnson's Erben Add. \$2375.
Henry Kindermann an John C. Quinlan, Lot 16 in Sq. 4 in Indianapolis Car Company's Add. \$400.
Marie Rhodius an John Ernhardt, Lot 3 in Fenneman's Subd. von B. F. Morris' Add. \$400.
John G. Mitchell an Edward E. Ginnman, Lots 61, 66 und 92 in Woodruff Place. \$7500.
John G. Mitchell an Edward E. Ginnman, Theil der Lots 116, 118, 120 und 153 von Morris' Oak Hill Add. \$1500.
John J. Garber an Raphael Kirchbaum, Lots 47 und 48 in Morris' zweite Subd. \$5000.
Wolfe R. Fatout an Mary Meadows, Lot 22 in M. E. Donnie's 2. Subd. von Outlot 102. \$1600.
Wm. S. Roberts an Nancy Roberts, Lot 4 in Block 1 in Walcott Park. \$500.
Samuel L. Morris an Bruce Carr, Lot 142 in Woodruff Place. \$1200.
Wm. E. Wright an Amanda Wright, Theil von Lot 9 in Patterson's Subd. von Theil von Sq. 1. \$2400.
Anna M. Hale an Mary A. Snyder, Lots 3 und 4 in J. P. Drake's Subd. von Outlot 14. \$454.
William R. Abbey an Nathan Morris, Theil des südöstl. Viertels von Sec. 32, Tp. 16, R. 4 E. \$5000.
William Wallace, Receiver, an Solomon M. Hall, Lot 15 in Block 6 in S. A. Fietzler, Jr.'s nordöstl. Add. \$250.
Samuel A. Wilson an Joseph A. Schmidt, Lot 94 in Allen & Root's Nord Add. \$1100.
Franklin Insurance Company an Raphael Kirchbaum, ein Theil von Lot 11 in Square 56. \$21,000.
Stephen G. Clark an Raphael Kirchbaum, ein Theil von Lot 7 in Square 65 \$8000.
Phoenix M. Gallahue an Raphael Kirchbaum, ein Theil von Lot 8 in S. A. Wright's 1. Add. \$1500.
Mary S. Handel an Richard Leggo, Lot 269 in Spann & Co.'s 2. Woodlawn Add. \$550.
Ella J. Barger an Thomas C. Green, ein Theil von Lot 3 in Ella J. Barger's Subd. \$5050.
Arthur G. Roddy an Rachel Ryan, Lot 10 in Square 15 von S. A. Fietzler's Jr. Nordost Add. \$500.
Elizabeth Gaurdinger an Charles Schmidt, ein Theil von Lot 45 in Wajens' Springdale Add. \$100.
John G. Bajer an Cornelia E. Bajer, Lot 16 in Wajens' Subd. von Block 13 in Holmes' Westside Add. \$150.
Apollinaire J. Bresson an George Patterson, Lot 7 in Sq. 9 von S. A. Fietzler's Jr. nordöstl. Add. \$500.
Equitable Trust Company an Alfred P. Lee, Lot 18 in Butler's Subd. von Outlot 180. \$2,000.
John Giesgen an Willard M. Gutzard, Theil von Lots 21 und 22 in Vandenberg's von der Carlson Farm. \$8,000.
Chas. A. Dwyer an Mary Mahon, Lot 64 in Richmond Place in Gaughville. \$100.
Woods B. Canfield an Mary Mahon, Warranty Deed von Lot 65 in Richmond Place. \$325.
Carrie Grigg an Peter F. Bryce, Theil von Lots 24, 24, 25 und 26 in S. B. und J. Stump's Subd. von Outlot 16. \$20,000.

Ernährungs- und Lebensmittel.

Jane Huffer an Thomas E. Gibben, Lot 26 in Ritters' Add. zu Irvington. \$350.
Lewis S. McMurray an Jessie E. Nicholson, Lot 2 in Haydens' zweite Subd. von einem Theil von Block 18 in Johnson's Erben Add. \$2375.
Henry Kindermann an John C. Quinlan, Lot 16 in Sq. 4 in Indianapolis Car Company's Add. \$400.
Marie Rhodius an John Ernhardt, Lot 3 in Fenneman's Subd. von B. F. Morris' Add. \$400.
John G. Mitchell an Edward E. Ginnman, Lots 61, 66 und 92 in Woodruff Place. \$7500.
John G. Mitchell an Edward E. Ginnman, Theil der Lots 116, 118, 120 und 153 von Morris' Oak Hill Add. \$1500.
John J. Garber an Raphael Kirchbaum, Lots 47 und 48 in Morris' zweite Subd. \$5000.
Wolfe R. Fatout an Mary Meadows, Lot 22 in M. E. Donnie's 2. Subd. von Outlot 102. \$1600.
Wm. S. Roberts an Nancy Roberts, Lot 4 in Block 1 in Walcott Park. \$500.
Samuel L. Morris an Bruce Carr, Lot 142 in Woodruff Place. \$1200.
Wm. E. Wright an Amanda Wright, Theil von Lot 9 in Patterson's Subd. von Theil von Sq. 1. \$2400.
Anna M. Hale an Mary A. Snyder, Lots 3 und 4 in J. P. Drake's Subd. von Outlot 14. \$454.
William R. Abbey an Nathan Morris, Theil des südöstl. Viertels von Sec. 32, Tp. 16, R. 4 E. \$5000.
William Wallace, Receiver, an Solomon M. Hall, Lot 15 in Block 6 in S. A. Fietzler, Jr.'s nordöstl. Add. \$250.
Samuel A. Wilson an Joseph A. Schmidt, Lot 94 in Allen & Root's Nord Add. \$1100.
Franklin Insurance Company an Raphael Kirchbaum, ein Theil von Lot 11 in Square 56. \$21,000.
Stephen G. Clark an Raphael Kirchbaum, ein Theil von Lot 7 in Square 65 \$8000.
Phoenix M. Gallahue an Raphael Kirchbaum, ein Theil von Lot 8 in S. A. Wright's 1. Add. \$1500.
Mary S. Handel an Richard Leggo, Lot 269 in Spann & Co.'s 2. Woodlawn Add. \$550.
Ella J. Barger an Thomas C. Green, ein Theil von Lot 3 in Ella J. Barger's Subd. \$5050.
Arthur G. Roddy an Rachel Ryan, Lot 10 in Square 15 von S. A. Fietzler's Jr. Nordost Add. \$500.
Elizabeth Gaurdinger an Charles Schmidt, ein Theil von Lot 45 in Wajens' Springdale Add. \$100.
John G. Bajer an Cornelia E. Bajer, Lot 16 in Wajens' Subd. von Block 13 in Holmes' Westside Add. \$150.
Apollinaire J. Bresson an George Patterson, Lot 7 in Sq. 9 von S. A. Fietzler's Jr. nordöstl. Add. \$500.
Equitable Trust Company an Alfred P. Lee, Lot 18 in Butler's Subd. von Outlot 180. \$2,000.
John Giesgen an Willard M. Gutzard, Theil von Lots 21 und 22 in Vandenberg's von der Carlson Farm. \$8,000.
Chas. A. Dwyer an Mary Mahon, Lot 64 in Richmond Place in Gaughville. \$100.
Woods B. Canfield an Mary Mahon, Warranty Deed von Lot 65 in Richmond Place. \$325.
Carrie Grigg an Peter F. Bryce, Theil von Lots 24, 24, 25 und 26 in S. B. und J. Stump's Subd. von Outlot 16. \$20,000.

Ernährungs- und Lebensmittel.

Jane Huffer an Thomas E. Gibben, Lot 26 in Ritters' Add. zu Irvington. \$350.
Lewis S. McMurray an Jessie E. Nicholson, Lot 2 in Haydens' zweite Subd. von einem Theil von Block 18 in Johnson's Erben Add. \$2375.
Henry Kindermann an John C. Quinlan, Lot 16 in Sq. 4 in Indianapolis Car Company's Add. \$400.
Marie Rhodius an John Ernhardt, Lot 3 in Fenneman's Subd. von B. F. Morris' Add. \$400.
John G. Mitchell an Edward E. Ginnman, Lots 61, 66 und 92 in Woodruff Place. \$7500.
John G. Mitchell an Edward E. Ginnman, Theil der Lots 116, 118, 120 und 153 von Morris' Oak Hill Add. \$1500.
John J. Garber an Raphael Kirchbaum, Lots 47 und 48 in Morris' zweite Subd. \$5000.
Wolfe R. Fatout an Mary Meadows, Lot 22 in M. E. Donnie's 2. Subd. von Outlot 102. \$1600.
Wm. S. Roberts an Nancy Roberts, Lot 4 in Block 1 in Walcott Park. \$500.
Samuel L. Morris an Bruce Carr, Lot 142 in Woodruff Place. \$1200.
Wm. E. Wright an Amanda Wright, Theil von Lot 9 in Patterson's Subd. von Theil von Sq. 1. \$2400.
Anna M. Hale an Mary A. Snyder, Lots 3 und 4 in J. P. Drake's Subd. von Outlot 14. \$454.
William R. Abbey an Nathan Morris, Theil des südöstl. Viertels von Sec. 32, Tp. 16, R. 4 E. \$5000.
William Wallace, Receiver, an Solomon M. Hall, Lot 15 in Block 6 in S. A. Fietzler, Jr.'s nordöstl. Add. \$250.
Samuel A. Wilson an Joseph A. Schmidt, Lot 94 in Allen & Root's Nord Add. \$1100.
Franklin Insurance Company an Raphael Kirchbaum, ein Theil von Lot 11 in Square 56. \$21,000.
Stephen G. Clark an Raphael Kirchbaum, ein Theil von Lot 7 in Square 65 \$8000.
Phoenix M. Gallahue an Raphael Kirchbaum, ein Theil von Lot 8 in S. A. Wright's 1. Add. \$1500.
Mary S. Handel an Richard Leggo, Lot 269 in Spann & Co.'s 2. Woodlawn Add. \$550.
Ella J. Barger an Thomas C. Green, ein Theil von Lot 3 in Ella J. Barger's Subd. \$5050.
Arthur G. Roddy an Rachel Ryan, Lot 10 in Square 15 von S. A. Fietzler's Jr. Nordost Add. \$500.
Elizabeth Gaurdinger an Charles Schmidt, ein Theil von Lot 45 in Wajens' Springdale Add. \$100.
John G. Bajer an Cornelia E. Bajer, Lot 16 in Wajens' Subd. von Block 13 in Holmes' Westside Add. \$150.
Apollinaire J. Bresson an George Patterson, Lot 7 in Sq. 9 von S. A. Fietzler's Jr. nordöstl. Add. \$500.
Equitable Trust Company an Alfred P. Lee, Lot 18 in Butler's Subd. von Outlot 180. \$2,000.
John Giesgen an Willard M. Gutzard, Theil von Lots 21 und 22 in Vandenberg's von der Carlson Farm. \$8,000.
Chas. A. Dwyer an Mary Mahon, Lot 64 in Richmond Place in Gaughville. \$100.
Woods B. Canfield an Mary Mahon, Warranty Deed von Lot 65 in Richmond Place. \$325.
Carrie Grigg an Peter F. Bryce, Theil von Lots 24, 24, 25 und 26 in S. B. und J. Stump's Subd. von Outlot 16. \$20,000.

Ernährungs- und Lebensmittel.

Jane Huffer an Thomas E. Gibben, Lot 26 in Ritters' Add. zu Irvington. \$350.
Lewis S. McMurray an Jessie E. Nicholson, Lot 2 in Haydens' zweite Subd. von einem Theil von Block 18 in Johnson's Erben Add. \$2375.
Henry Kindermann an John C. Quinlan, Lot 16 in Sq. 4 in Indianapolis Car Company's Add. \$400.
Marie Rhodius an John Ernhardt, Lot 3 in Fenneman's Subd. von B. F. Morris' Add. \$400.
John G. Mitchell an Edward E. Ginnman, Lots 61, 66 und 92 in Woodruff Place. \$7500.
John G. Mitchell an Edward E. Ginnman, Theil der Lots 116, 118, 120 und 153 von Morris' Oak Hill Add. \$1500.
John J. Garber an Raphael Kirchbaum, Lots 47 und 48 in Morris' zweite Subd. \$5000.
Wolfe R. Fatout an Mary Meadows, Lot 22 in M. E. Donnie's 2. Subd. von Outlot 102. \$1600.
Wm. S. Roberts an Nancy Roberts, Lot 4 in Block 1 in Walcott Park. \$500.
Samuel L. Morris an Bruce Carr, Lot 142 in Woodruff Place. \$1200.
Wm. E. Wright an Amanda Wright, Theil von Lot 9 in Patterson's Subd. von Theil von Sq. 1. \$2400.
Anna M. Hale an Mary A. Snyder, Lots 3 und 4 in J. P. Drake's Subd. von Outlot 14. \$454.
William R. Abbey an Nathan Morris, Theil des südöstl. Viertels von Sec. 32, Tp. 16, R. 4 E. \$5000.
William Wallace, Receiver, an Solomon M. Hall, Lot 15 in Block 6 in S. A. Fietzler, Jr.'s nordöstl. Add. \$250.
Samuel A. Wilson an Joseph A. Schmidt, Lot 94 in Allen & Root's Nord Add. \$1100.
Franklin Insurance Company an Raphael Kirchbaum, ein Theil von Lot 11 in Square 56. \$21,000.
Stephen G. Clark an Raphael Kirchbaum, ein Theil von Lot 7 in Square 65 \$8000.
Phoenix M. Gallahue an Raphael Kirchbaum, ein Theil von Lot 8 in S. A. Wright's 1. Add. \$1500.
Mary S. Handel an Richard Leggo, Lot 269 in Spann & Co.'s 2. Woodlawn Add. \$550.
Ella J. Barger an Thomas C. Green, ein Theil von Lot 3 in Ella J. Barger's Subd. \$5050.
Arthur G. Roddy an Rachel Ryan, Lot 10 in Square 15 von S. A. Fietzler's Jr. Nordost Add. \$500.
Elizabeth Gaurdinger an Charles Schmidt, ein Theil von Lot 45 in Wajens' Springdale Add. \$100.
John G. Bajer an Cornelia E. Bajer, Lot 16 in Wajens' Subd. von Block 13 in Holmes' Westside Add. \$150.
Apollinaire J. Bresson an George Patterson, Lot 7 in Sq. 9 von S. A. Fietzler's Jr. nordöstl. Add. \$500.
Equitable Trust Company an Alfred P. Lee, Lot 18 in Butler's Subd. von Outlot 180. \$2,000.
John Giesgen an Willard M. Gutzard, Theil von Lots 21 und 22 in Vandenberg's von der Carlson Farm. \$8,000.
Chas. A. Dwyer an Mary Mahon, Lot 64 in Richmond Place in Gaughville. \$100.
Woods B. Canfield an Mary Mahon, Warranty Deed von Lot 65 in Richmond Place. \$325.
Carrie Grigg an Peter F. Bryce, Theil von Lots 24, 24, 25 und 26 in S. B. und J. Stump's Subd. von Outlot 16. \$20,000.

Ernährungs- und Lebensmittel.

Jane Huffer an Thomas E. Gibben, Lot 26 in Ritters' Add. zu Irvington. \$350.
Lewis S. McMurray an Jessie E. Nicholson, Lot 2 in Haydens' zweite Subd. von einem Theil von Block 18 in Johnson's Erben Add. \$2375.
Henry Kindermann an John C. Quinlan, Lot 16 in Sq. 4 in Indianapolis Car Company's Add. \$400.
Marie Rhodius an John Ernhardt, Lot 3 in Fenneman's Subd. von B. F. Morris' Add. \$400.
John G. Mitchell an Edward E. Ginnman, Lots 61, 66 und 92 in Woodruff Place. \$7500.
John G. Mitchell an Edward E. Ginnman, Theil der Lots 116, 118, 120 und 153 von Morris' Oak Hill Add. \$1500.
John J. Garber an Raphael Kirchbaum, Lots 47 und 48 in Morris' zweite Subd. \$5000.
Wolfe R. Fatout an Mary Meadows, Lot 22 in M.